

BEDIENUNGSANLEITUNG

idromed 3



**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung
aufmerksam durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen!**

#5459-d/S0400



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit **idromed 3** ein bewährtes Iontophorese-Gerät zur Behandlung von übermäßiger Schweißbildung (Hyperhidrosis) an Händen, Füßen und unter den Achseln erworben. Wir hoffen, daß auch Sie mit der Anwendung des **idromed 3** zufrieden sein werden. Sie tragen selbst dazu bei, wenn Sie die folgenden Hinweise konsequent beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH

INHALT

	Seite
1. Wichtige Hinweise zu idromed 3.....	2
1.1. Sicherheitshinweise.....	2
1.2. Bildzeichen und Warnhinweise am Gerät.....	4
2. Lieferumfang.....	5
2.1. Standardausführung.....	5
2.2. Sonderausstattung.....	6
3. Anwendung des idromed 3.....	6
3.1. Vorbereitung zur Behandlung.....	7
3.2. Behandlung.....	7
3.2.1. Behandlung der Hyperhidrosis an den Händen.....	8
3.2.2. Behandlung der Hyperhidrosis an den Füßen.....	9
3.2.3. Behandlung der Hyperhidrosis an Händen und Füßen.....	10
3.2.4. Behandlung der Hyperhidrosis unter den Achseln.....	11
4. Wichtige Tips und Informationen.....	12
5. Reinigung & Pflege.....	12
6. Wartung.....	12
7. Hilfe bei Problemen.....	13
8. Technische Daten.....	14
9. Gewährleistung und Haftung.....	15

1. Wichtige Hinweise zu idromed 3

1.1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des idromed 3 gründlich die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Hinweise.



Anwender mit Herzrhythmusstörungen oder mit einem implantierten Gerät (z.B. Herzschrittmacher), oder schwangere Frauen müssen vor dem Gebrauch des idromed 3 mit Ihrem Arzt sprechen!

Während der Behandlung muß der Stromkreis immer geschlossen sein, d.h. in jeder Wanne muß sich mindestens eine Hand bzw. ein Fuß befinden.

Leitfähige Gegenstände (z.B. Metall, Wasserleitung etc.) dürfen während der Behandlung nicht berührt werden.

Schmuckteile an Händen und Füßen, sowie Armbanduhr müssen vor der Behandlung abgelegt werden.

Beschädigungen der Hornschicht (kleine Verletzungen, Kratzer etc.) an Handflächen, Fußsohlen oder Nagelfalz sind mit Vaseline oder einer Fettsalbe abzudecken, da die Stromdurchlässigkeit an diesen Stellen erhöht ist.

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die Stromstärke ist optimal, wenn die Behandlung ein angenehmes Kribbeln hervorruft. Die genannten Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. In der Regel sind die Werte der Anwender jedoch deutlich niedriger!

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des **idromed 3** ist die Beachtung aller wichtigen Sicherheitshinweise.

Die Bedienungsanleitung enthält alle Hinweise, um das Gerät ordnungsgemäß zu betreiben. Die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Verpflichtung des Personals

Personen, die mit Arbeiten am **idromed 3** beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung zu lesen und diese während des Betriebes ständig zu beachten.

Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Das **idromed 3** ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Das Gerät ist nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für die Gesundheit des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigung an dem Gerät oder an anderen Sachwerten entstehen.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **idromed 3** ist ein Iontophorese-Gerät zur Behandlung von Hyperhidrosis an Händen, Füßen und unter den Achseln.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährliche Auswirkungen haben.

Der Betreiber darf das Gerät nur unter Beachtung aller Benutzer- und Sicherheitshinweise in der vorliegenden Bedienungsanleitung betreiben.

Die Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes entstehen.

1.2. Bildzeichen und Warnhinweise am Gerät

+ : Anode

— : Kathode

| : Normaler Betrieb



: Achtung! Begleitpapiere beachten!



: Funktionsstörung

Bei einer Funktionsstörung schalten Sie bitte das Gerät aus und anschließend wieder ein.



: Anwendungsteil des Typs BF



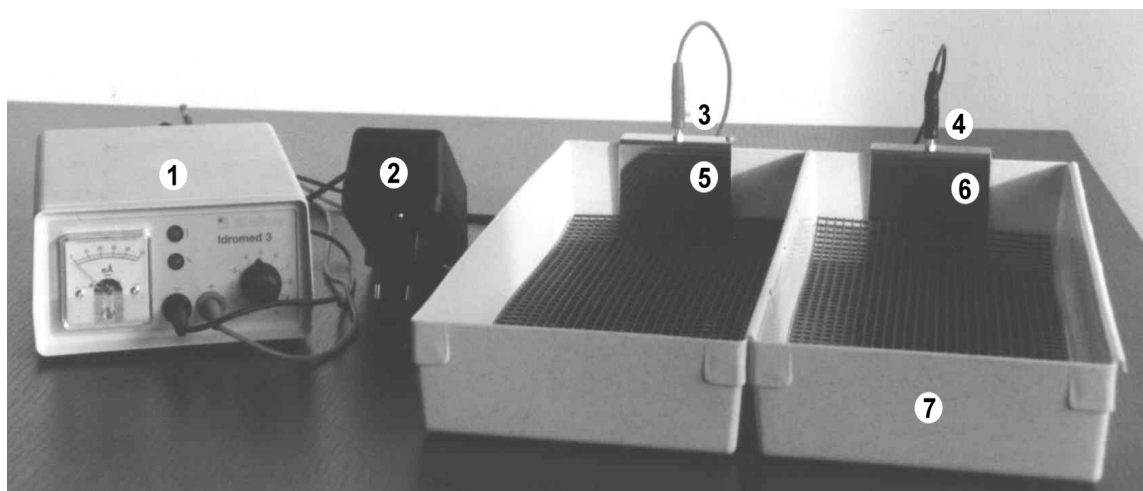
: Wechselstrom

2. Lieferumfang

2.1. Standardausführung

Das **idromed 3**-Behandlungsset für die Behandlung der Hände oder Füße besteht aus folgenden Teilen:

- Ein **idromed 3** Iontophorese-Gerät
- Zwei stoßfeste Behandlungswannen
- Zwei Elektroden (Edelstahl-Plattenelektrode mit Abdeckmatten)
- Zwei Elektrodenkabel: 1 x rot, 1 x schwarz
- Ein Steckernetzteil mit Kabel



idromed 3 Iontophorese-Gerät

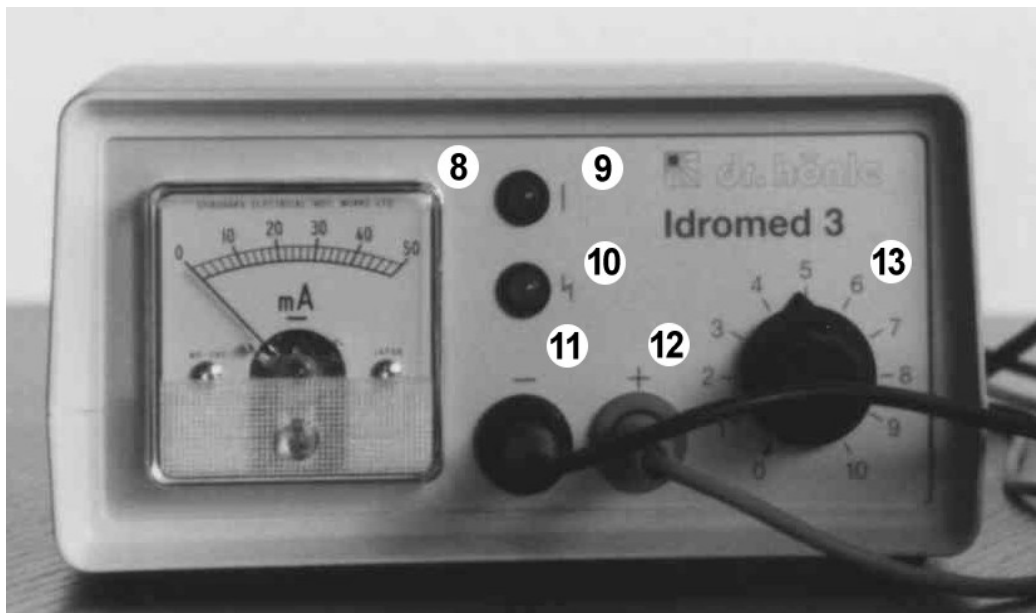
- ② Steckernetzteil
- ③ Elektrodenanschluss (rotes Kabel)
- ④ Elektrodenanschluss (schwarzes Kabel)
- ⑤ Plattenelektrode (verbunden mit dem Pluspol)
- ⑥ Plattenelektrode (verbunden mit dem Minuspol)
- ⑦ Behandlungswanne mit Abdeckmatte

2.2. Sonderausstattung / Zubehör

Zusätzlich zur Standardausführung ist das **Idromed 3** auch mit folgenden Sonderausstattungen lieferbar:

- 2 großen Behandlungswannen (Best.Nr.: 04987) zur gleichzeitigen Behandlung von Händen und Füßen.
- 2 Achselektroden mit Schwammtaschen (Best.Nr.: 04947) für eine Behandlung unter den Achseln. (Siehe auch Kapitel 3.2.4 BEHANDLUNG DER HYPERHIDROSIS UNTER DEN ACHSELN)

3. Anwendung des idromed 3



⑧ Anzeigenskala

Grüne ⑨ Kontrollampe am Gerät

① Funktionsstörungslampe

0

⑪ Minuspol

⑫ Pluspol

⑬ Drehknopf mit Einstellskala

3.1. Vorbereitung zur Behandlung

Das **idromed 3** wird mit einem Steckernetzteil betrieben. Nach folgender Vorbereitung ist Ihr Gerät betriebsbereit:

- a) Füllen Sie die beiden Behandlungswannen ca. 3-4 cm hoch mit Leitungswasser (die vorderen Fingergelenke bzw. Zehengelenke sollen gerade bedeckt sein).
- b) Verbinden Sie das **rote** Kabel mit einer der beiden Elektroden (siehe ③) und dem **roten** Plus-Steckanschluss an der Vorderseite des **idromed 3**. (siehe ⑫)
- c) Verbinden Sie das **schwarze** Kabel mit der anderen Elektrode (siehe ④) und dem **schwarzen** Minus-Steckanschluss an der Vorderseite des **idromed 3**. (siehe ⑪)
- d) Legen Sie je eine Elektrode in eine Wanne und decken Sie die Elektroden mit den netzförmigen Abdeckmatten ab.
- e) Achten Sie darauf, daß der schwarze Drehknopf (siehe ⑬) für die Regulierung der Stromstärke auf Null gestellt ist.
- f) Schließen Sie nun den Stecker des Netzkabels an der Rückseite des **idromed 3**-Gehäuses an und stecken Sie das Steckernetzteil (siehe ②) in eine ordnungsgemäß angeschlossene Steckdose (220-230 V / 50 Hz). Am Steckernetzteil leuchtet die Kontrolllampe grün auf.

Das **idromed 3** ist jetzt bereit für Ihre Behandlung!

ACHTUNG: Die Anzeigeskala des **idromed 3** zeigt erst einen Wert an, wenn der Stromkreis über den Körper geschlossen ist. Es ist dann der tatsächlich fließende Therapiestrom ablesbar.

Ohne Kontakt der beiden Elektroden mit dem Körper bleibt die Anzeigeskala immer auf Null! (siehe auch Kapitel 7)

3.2. Behandlung

Die Behandlung soll am Anfang möglichst einmal täglich erfolgen. Die Behandlungsdauer beträgt 10-15 Minuten, je nach ärztlicher Verordnung. In der Regel wird nach 10 Anwendungen bereits der Normhydrosisbereich erreicht, die Feuchtigkeitsentwicklung der Haut ist normalisiert. Die weiteren Behandlungen können dann einmal wöchentlich erfolgen.

Die Schweißhemmung ist am Pluspol wesentlich ausgeprägter als am Minuspol. **Um einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen, sollten Sie deshalb die Polarität vor jeder Behandlung wechseln.** Bitte vertauschen Sie dazu einfach die Anschlüsse der Elektroden (siehe Elektrodenanschluss ③ und ④) vor jeder Behandlung.

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die Stromstärke ist optimal, wenn die Behandlung ein angenehmes Kribbeln hervorruft. Die folgenden Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. In der Regel sind die Werte der Anwender jedoch deutlich niedriger.

Die **maximal zulässigen Werte** betragen:

- Für die Behandlung der Hände: **15 mA**
- Für die Behandlung der Füße oder Hände und Füße: **25 mA**
- Für die Behandlung der Achseln: **10 mA**

Bei einer zu hohen Stromstärke kann während der Behandlung ein unangenehmes Prickeln in den stromdurchflossenen Extremitäten auftreten. Die Stromstärke muß dann niedriger eingestellt werden!

Nach jeder Behandlung gießen Sie bitte das Wasser wieder aus den Wannen und trocknen Sie die Wannen, die Elektroden und das Kabel mit einem Tuch ab.

3.2.1. Behandlung der Hyperhidrosis an den Händen

Für die Behandlung der Hände werden die kleinen Standardwannen verwendet.

Für die Behandlung der Hände mit der Standardausführung (siehe 2.1.) benötigen Sie eine Hilfsperson!

Falls Sie das Gerät alleine bedienen möchten, empfehlen wir Ihnen zwei Möglichkeiten:

- 1. Führen Sie eine „halbseitige“ Behandlung durch. Behandeln Sie z.B. zuerst die rechte Hand (am Pluspol) mit dem rechten Fuß (am Minuspol), die linke Hand bleibt für die Bedienung frei. Danach behandeln Sie die linke Hand (am Pluspol) mit dem linken Fuß (am Minuspol).*
- 2. Verwenden Sie die großen Behandlungswannen und behandeln Sie gleichzeitig die Hände (am Pluspol) mit den Füßen bzw. einem Fuß (am Minuspol). Eine Hand muß in der Behandlungswanne liegen bleiben, die andere Hand kann zur Bedienung des Gerätes ohne Problem aus der Wanne heraus und wieder hinein gelegt werden.*

Sie gehen so vor:

- a) Stellen Sie die beiden Wannen vor das **idromed 3** auf einen Tisch.
- b) Schalten Sie das **idromed 3** mit dem Drehknopf ein. Die grüne Kontrollampe am Gerät leuchtet. Stellen Sie nun an der rechten Einstellskala den Drehknopf auf den Wert 1.
- c) Legen Sie je eine Hand in die mit Wasser gefüllten Wannen.
- d) **Die Hilfsperson stellt jetzt die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, daß Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der linken Anzeigenskala ablesen. Dieser Wert muß immer unter 15 mA liegen.

Während der Behandlung darf der Patient die Hände nicht aus den Wannen nehmen!

- e) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, dreht die **Hilfsperson** den Drehknopf langsam auf Null zurück, bis der Drehknopf einrastet. Die grüne Kontrollampe am Gerät erlischt.
- f) Die Behandlung ist beendet. Der Patient kann die Hände jetzt aus den Wannen nehmen.

3.2.2. Behandlung der Hyperhidrosis an den Füßen

Für die Behandlung der Füße werden ebenfalls die kleinen Standardwannen verwendet.

Während der Behandlung darf der Patient die Füße nicht aus den Wannen nehmen!

- a) Stellen Sie die beiden Wannen auf den Boden.
- b) Schalten Sie das **idromed 3** mit dem Drehknopf ein. Die grüne Kontrollampe am Gerät leuchtet. Stellen Sie nun an der rechten Einstellskala den Drehknopf auf den Wert 1.
- c) Stellen Sie je einen Fuß in die mit Wasser gefüllten Wannen.
- d) **Stellen Sie die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, daß Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der Anzeigenskala ablesen. Dieser Wert muß immer unter 25 mA liegen.
- e) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, drehen Sie den Drehknopf langsam auf Null zurück, bis der Drehknopf einrastet. Die grüne Kontrollampe am Gerät erlischt.
- f) Die Behandlung ist beendet. Sie können die Füße jetzt aus den Wannen nehmen.

3.2.3. Behandlung der Hyperhidrosis an Händen und Füßen

Für die gleichzeitige Behandlung von Händen und Füßen sollten Sie die **beiden großen** Wannen verwenden (lieferbar als Option).

- a) Stellen Sie die Wanne für die Hände vor das **Idromed 3** auf einen Tisch und die Wanne für die Füße auf den Boden.
- b) Schalten Sie das **idromed 3** mit dem Drehknopf ein. Die grüne Kontrollampe am Gerät leuchtet. Stellen Sie nun an der rechten Einstellskala den Drehknopf auf den Wert 1.
- c) Stellen Sie **beide** Füße in die am Boden stehende, mit Leitungswasser gefüllte Wanne (Füllhöhe bis zu den vorderen Zehengelenken). Während der Behandlung dürfen die Füße nicht aus der Wanne genommen werden.
- d) Legen Sie nun eine Hand (linke) in die andere Wanne (Füllhöhe bis zu den vorderen Fingergelenken) und nehmen Sie diese bei der Behandlung nicht mehr aus der Wanne.
- e) **Mit der noch trockenen, freien Hand stellen Sie die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, daß Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der Anzeigenskala ablesen. Dieser Wert muß immer unter 25 mA liegen.
- f) Legen Sie dann die freie, noch trockene Hand in die Wanne zu der anderen Hand.
- g) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, nehmen Sie **eine** Hand aus dem Wasser. Drehen Sie die Stromstärke mit dem Drehknopf langsam auf Null zurück, bis der Drehknopf einrastet. Die grüne Kontrollampe am Gerät erlischt .
- h) Die Behandlung ist beendet. Sie können die andere Hand und die Füße ebenfalls aus den Wannen nehmen.

3.2.4. Behandlung der Hyperhidrosis unter den Achseln

Für die Behandlung unter den Achseln verwenden Sie die beiden Schwammelektroden (lieferbar als Option).

- a) Verbinden Sie das **rote** Kabel mit einer der beiden Schwammelektroden und dem **roten** Plus-Steckanschluß.
- b) Verbinden Sie das **schwarze** Kabel mit der anderen Schwammelektrode und dem **schwarzen** Minus-Steckanschluß.
- c) Feuchten Sie die Schwammtaschen gut an.
- d) Schalten Sie das **idromed 3** mit dem Drehknopf ein. Die grüne Kontrollampe am Gerät leuchtet. Stellen Sie nun an der rechten Einstellskala den Drehknopf auf den Wert 1.
- e) Klemmen Sie je eine Schwammelektrode unter jede Achsel.
- f) **Stellen Sie die Stromstärke mit Hilfe des Drehknopfes so ein, daß Sie ein angenehmes Kribbeln verspüren.** Den aktuellen Wert der Stromstärke können Sie an der Anzeigenskala ablesen. Dieser Wert muß immer unter 10 mA liegen.
- g) Halten Sie bitte während der gesamten Therapiezeit die Schwammelektroden unter den Achseln.
- h) Am Ende der Behandlung, nach 10-15 Minuten, drehen Sie den Drehknopf langsam auf Null zurück, bis der Drehknopf einrastet. Die grüne Kontrollampe am Gerät erlischt.
- i) Die Behandlung ist beendet. Sie können die Schwammelektroden jetzt entfernen.

4. Wichtige Tips und Informationen

- Zur Vereinfachung der Therapie kann die einmal für Ihre Behandlung ermittelte Stromstärke (angenehmes Kribbeln!) mit Hilfe der Anzeigenskala immer wieder eingestellt werden.
- Maximaler Strom und Höchstspannung sind durch Sicherheitswerte begrenzt, die von der "Bestimmung für elektromedizinische Geräte" vorgegeben werden. Vermeiden Sie es dennoch unbedingt, während des Strombetriebes, d.h. während der Behandlung Hände oder Füße aus den Wannen zu entfernen. Ausnahme: Bei der gleichzeitigen Behandlung von Händen und Füßen können Sie eine Hand aus der Wanne nehmen.
- Die Schweißhemmung ist am Pluspol wesentlich ausgeprägter als am Minuspol. Das Behandlungsergebnis ist daher optimal, wenn Sie die Polarität vor jeder Behandlung wechseln. Dazu vertauschen Sie einfach die Elektrodenanschlüsse vor jeder Behandlung.
- Falls Sie an vermehrter Schweißbildung an bestimmten Körperbereichen (z.B. an den Füßen mehr als an den Händen) leiden, so können Sie einen schnelleren Therapieerfolg erzielen, indem Sie die Hände und Füße gleichzeitig behandeln und die Füße immer mit dem Pluspol therapieren.

5. Reinigung & Pflege

Gießen Sie nach jeder Behandlung das Wasser aus den Wannen und trocknen Sie die Wannen, die Elektroden und das Kabel mit einem Tuch ab. Desinfizieren Sie das Behandlungsset mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.

6. Wartung

Laut Medizinproduktegesetz (MPG) und Betreiberverordnung ist für den gewerblichen Betrieb alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Kontrolle (STK) durch unseren Kundendienst oder eine von uns autorisierte Fachwerkstatt durchzuführen. Generell empfehlen wir diese Vorgehensweise auch für den Heimbetrieb.

7. Hilfe bei Problemen

PROBLEM	LÖSUNG
Die Netzsteckerlampe (siehe ②) leuchtet nicht.	Es kann sein, daß durch die Helligkeit des Raumes das Leuchten der Lampe nicht zu erkennen ist. Bitte verdunkeln Sie die Netzsteckerlampe mit einer Hand und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Lampe erneut. Die Steckdose könnte defekt sein. Bitte schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an oder überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Steckdose.
Die Kontrollampe (siehe ⑨) leuchtet nicht.	Es kann sein, daß durch die Helligkeit des Raumes das Leuchten der Lampe nicht zu erkennen ist. Bitte verdunkeln Sie die Kontrollampe mit einer Hand und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Lampe erneut. Das Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluß des Netzkabels mit dem Gerät. Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Stellen Sie bitte den Drehknopf an der Einstellskala auf den Wert 1.
Die Störungslampe (siehe ⑩) leuchtet.	Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom des Gerätes automatisch unterbrochen und die rote Lampe leuchtet auf. Bitte schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein. Falls die Störungslampe weiterhin leuchtet wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung der Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH.
Die Anzeigenskala (siehe ⑧) zeigt nichts an.	Die Anzeigenskala zeigt erst einen Wert an, wenn der Stromkreis geschlossen ist. Falls während der Behandlung kein Strom angezeigt wird, überprüfen Sie den Anschluß des Netzkabels mit dem Gerät, sowie die Kabelanschlüsse mit den Elektroden. Falls das Gerät bei korrektem Anschluß trotzdem keine Stromstärke anzeigt, überprüfen Sie bitte die Funktion des idromed 3: Legen Sie dazu beide, mit den Kabeln verbundenen Elektroden in eine der mit Wasser gefüllten Wannen. (Die Hände nicht in das Wasser halten) Schalten Sie das Gerät mit dem Drehknopf ein. Bei einem Ausschlag an der Anzeigenskala ist das Gerät funktionsfähig.
Die Stromstärke ist nicht spürbar.	Bitte überprüfen Sie die Anschlüsse und die Funktion des Gerätes. (siehe oben)

Bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung:

Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH
Fraunhoferstr. 5
D – 82152 Martinsried

Tel.: 089 / 89 92 25-184
Fax: 089 / 89 92 25-180
eMail: medizin@drhoenle.de

8. Technische Daten

Typ	idromed 3
Art.Nr.	05460
Abmessungen des Geräts	20,5 cm x 13,5 cm x 7 cm (Länge x Breite x Höhe)
Gewicht	950 g
Stromversorgung	Steckernetzgerät, 230 V~ / 50 Hz
Ausgangsstrom	25 mA an 2,2 k Ω , stufenlos regelbar zwischen 0 – 25 mA
Meßgenauigkeit	Güteklasse 2,5
Nenneingangsspannung	18 V
Sicherung	Das Gerät besitzt eine elektronische Strombegrenzung. Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom automatisch unterbrochen und die rote Lampe leuchtet auf. Diese erlischt nach Abschalten des Gerätes wieder.
Schutzklasse	II, schutzisoliert
MPG-Klasse	Ila
Kennzeichnung	CE 0123
Hersteller	Dr. Hönle AG Fraunhoferstr. 5; D-82152 Martinsried

(Technische Änderungen vorbehalten)

9. Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des **idromed 3**
- unsachgemäßes Montieren, in Betrieb nehmen und Bedienen des **idromed 3**
- Betreiben des **idromed 3** bei defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes
- eigenmächtige bauliche Veränderungen am **idromed 3**
- Durchführung von Reparaturen von nicht durch Dr. K. Hönle Medizintechnik autorisiertes Personal
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt

Neuere Idromed Modelle?

Bedienungsanleitungen finden Sie unter

<https://www.bindner-medical.com/download/>